



Einwohnergemeinde Lenk • 3775 Lenk BE

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2009

Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Dienstag, 1. Dezember 2009
Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Aula Schulhaus Dorf
Vorsitz	Gemeindepräsident Franz Schürch
Protokoll	Gemeindeschreiber Thomas Bucher
Anwesende Stimmberechtigte	139

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 44 vom 29. Oktober 2009 einberufen worden:

Traktanden

- 1 08.0111
Voranschläge
Voranschlag 2010
Genehmigung und Festsetzung der
Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer
und der Hundetaxe / Orientierung über den
Finanzplan 2009 – 2014
- 2 06.0610
Verbauungen und Aufforstungen
Instandstellungs- und Pflegeprojekt Lawinenver-
bauungen und Aufforstungen 2009-2013
- 3 04.0301; 08.0401.013
Baubewilligungsverfahren; Werkhof Schützenhaus
Werkhof Schützenhaus
Erhöhung Kredit um Fr. 60'000
- 4 01.0310
Verschiedenes
Verschiedenes
- 5 01.0441
Gratulationen und Ehrungen
Ehrungen

Um 20.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Franz Schürch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Folgende Personen nehmen ohne Stimmrecht an der Versammlung teil:
Volkmar Falk, Markus Zahnd und Patrick Schmid.

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden gewählt: Ernst Klopfenstein, Werner Buchs 64, Hanspeter Dubi, Walter Däpp und Anton Brand

Der Präsident fragt an, ob das Ablesen der Traktandenliste gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Eine Abänderung der Reihenfolge wird nicht verlangt.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 1. Dezember 2009	399
Registratur 08.0111	Voranschläge	

Voranschlag 2010 **5-2009**
**Genehmigung und Festsetzung der
Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und
der Hundetaxe / Orientierung über den Finanzplan 2009
– 2014**

Sachverhalt

Zu diesem Geschäft orientiert Finanzverwalter Roland Abbühl wie folgt:

Ertrag	Fr.	16'480'300.00
Aufwand	Fr.	<u>15'498'100.00</u>
Bruttoertrag	Fr.	982'200.00
./.. 10% Pflicht-Abschreibungen	Fr.	<u>1'655'000.00</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	672'800.00

0 Allgemeine Verwaltung

Die Nettozunahme gegenüber dem Budget 2009 beträgt Fr. 72'300.00. Im Bereich Legislative fallen Aufwendungen für Gemeindewahlen weg. Eingerechnet wurde eine Erhöhung bei den Löhnen, für die Teuerung und individuelle Anpassungen auf den effektiven Löhnen 2009 von 1.5% über alle Funktionen. Für den Ersatz von Mobiliar und Kosten zur Überarbeitung des Gemeindereglements wurden Kosten von rund Fr. 35'000.00 im Voranschlag eingestellt.

1 öffentliche Sicherheit

Die Feuerwehr beabsichtigt eine Wärmebildkamera anzuschaffen und budgetiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 22'500.00

2 Bildung

Die Nettozunahme beträgt in dieser Funktion. 42'100.00 zum Vorjahresbudget. Bei den Schulliegenschaften sind Kosten von Fr. 20'000.00 für die Räumung, der ab Sommer 2010 geschlossenen Bäuerschulhäuser, enthalten. Bei der Volksschule sind Einnahmen aus Kantonsbeiträgen im Rahmen von Fr. 59'000.00 an die Schülertransporte und die Tagesschule zu erwarten. Aufwandseitig sind Fr. 18'000.00

für Informatik-Einrichtungen auf der Primarstufe, Fr. 10'000.00 für Beratungsdienste zur Umsetzung der neuen Schulstrukturen, Fr. 27'000.00 zusätzlich für Schülertransporte und Fr. 45'000.00 für das Tagesschulangebot ab August 2010 budgetiert. Somit belaufen sich die Nettokosten der Tagesschule auf rund Fr. 17.000.00 für fünf Monate.

3 Kultur und Freizeit

Die Nettozunahme von Fr. 71'300.00 setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Für die ab 01.01.2009 übernommenen Immobilien und Mobilien der Hallenbad AG sind Unterhaltskosten von Fr. 60'000.00 eingestellt. Für das TEC ist ein Beitrag von Fr. 10'000.00 enthalten.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Nettozunahme beträgt Fr. 86'700.00. Der Gemeindebeitrag für Leistungen aus der Ergänzungsleistung hat um Fr. 36'200.00 auf Fr. 523'200.00 zugenommen. Das ab 01.01.2009 gültige Familienzulagegesetz belastet die Gemeinde mit einem Kantonsbeitrag (Lastenausgleich) von Fr. 34'500.00. Die Sonderrechnung Alters- und Pflegeheim Halten rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 94'500.00 (VJ 64'200.00) Der Lastenanteil Gemeinde an Kanton in der Sozialhilfe musste um Fr. 26'300.00 höher (VJ 987'700.00) im Voranschlag aufgenommen werden.

6 Verkehr

Die Nettozunahme beträgt Fr. 24'500.00. Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen sind um Fr. 40'000.00 höher budgetiert und Fr. 45'000.00 sind für die Ersatz- und Neuanschaffung von Rosten für die Winterparkplätze vorgesehen.

7 Umwelt und Raumordnung

Wasser: Die Wasserzinsen decken die budgetierten Aufwendungen. Es resultiert ein Einnahmeüberschuss von voraussichtlich Fr. 184'000.00.

Abwasserentsorgung: Die Grundgebühren von total Fr. 665'000.00 decken den Aufwand knapp, es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'700.00 (VJ Aufwandüberschuss 129'400.00).

Abfallentsorgung: Da keine grossen Investitionen anstehen, decken die Gebühren die Aufwendungen, ein Einnahmeüberschuss von voraussichtlich Fr. 76'000.00 kann der Spezialfinanzierung zugeführt werden.

Für ein neues Grabfeld und Grabumrandungen sind Fr. 30'000.00 im Voranschlag aufgenommen worden.

8 Volkswirtschaft

Die Nettoveränderung begünstigt das Ergebnis mit Fr. 62'800.00. Im Forstwesen sind aus Dienst- und Eigenleistungen für Investitionen Mehrerträge von rund Fr. 90'000.00 budgetiert. Für das Projekt „Qualität Simmental“ als Nachfolgeprojekt von Enjoy Switzerland der Lenk Simmental Tourismus AG ist ein Beitrag von Fr. 13'000.00 enthalten.

9 Finanzen und Steuern

Obligatorische periodische Steuern: Die berechnete Zunahme basiert auf dem Steuereingang 2008. Somit sind die budgetierten Annahmen um Fr. 239'000.00 höher als im Voranschlag 2009.

Obligatorische aperiodische Steuern: Im Voranschlag wird mit Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen von Fr. 285'000.00 (VJ 262'000.00) gerechnet.

Finanzausgleich: Aus dem Fonds Finanzausgleich erhält die Gemeinde gemäss Berechnungen einen Betrag von Fr. 286'000.00 (Disparitätenabbau) und Fr. 560'000.00 (Zuschuss hohe Gesamtsteueranlage).

Zinswesen: Die geplanten Investitionen erfordern weitere Darlehensaufnahmen im Jahr 2010. Damit werden sich die Zinsen für langfristige Schulden auf ca. Fr. 420'000.00 erhöhen.

Abschreibungen: Auf dem Verwaltungsvermögen müssen jährlich Abschreibungen von mindestens 10% vorgenommen werden. Im Voranschlag wird mit Fr. 1'655'000.00 (VJ 1'480'000.00) gerechnet

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzungen vom 13.10.2009 den Investitionsplan 2009 – 2014 beraten und genehmigt. Daraus einige gewichtige Positionen:

Investitionen 2010

2 Bildung

217 Neubau einer Mehrzweckhalle Fr. 2'000'000

3 Kultur- und Freizeit

340 Wallbachbadi Investitionsbeitrag Fr. 2'000'000

350 KUSPO, Gemeindeanteil Sanierung Fr. 900'000

6 Verkehr

620 Gutenbrunnenstrasse Fr. 265'000

Mittlere Aegertenstrasse Fr. 120'000

Metschstrasse Fr. 300'000

Pöschenriedstrasse Seefluh Fr. 600'000

7 Umwelt und Raumordnung

710 ARA – Verband oberes Simmental Investitionsbeitrag Fr. 1'800'000

8 Volkswirtschaft

814 Instandstellungs- und Pflegeprojekt Fr. 110'000

Naturgefahren- und Waldbauprojekt Seefluhwald Fr. 210'000

830 Lenkersee Beitrag Parkerweiterung nord Fr. 100'000

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Voranschlages der laufenden Rechnung 2010 mit den Steueranlagen:

Einkommens- und Vermögenssteuer	1.94 Steuereinheiten
Liegenschaftssteuer	1.5‰ vom amtl. Wert
Feuerwehr-Ersatzsteuer	6.0% der Staatssteuer max. Fr. 400.00
Hundetaxe	Fr. 90.00 je Tier

Diskussion

Alfred Rieben fragt, was im Beitrag von Fr. 100'000 für das Projekt Lenkersee enthalten sei. Gemeinderat Hanspeter Frautschi erläutert, dass bei diesem Projekt die Federführung bei LST AG liege und bisher noch kein Projekt vorliege. Der Betrag sei lediglich in Voraussicht in das Budget aufgenommen worden. Sobald ein Gesuch eingehe, könne entschieden werden, ob die Zuständigkeit beim Gemeinderat oder bei der Gemeindeversammlung liege.

Antrag von Alfred Rieben

Der Budgetposten ist zu streichen bis klar ist, um was es genau geht.

Beat Allemann ist der Meinung, dass der Wunsch vorhanden sei, dass das Projekt dem Stimmvolk zur Beschlussfassung unterbreitet werde.

Christian von Känel erklärt, dass das Projekt, wenn durch LST AG selbst finanziert, nicht durch die Gemeinde zu beschliessen sei. Das zuständige Organ der Gemeinde werde erst durch einen allfällig beantragten Gemeindebeitrag bestimmt.

Beschluss

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsverfahren.

1. Antrag Alfred Rieben: Ja 15
2. Antrag Gemeinderat: Ja Grosses Mehr
Auf Anfrage des Vorsitzenden wird auf eine Auszählung verzichtet.
3. Schlussabstimmung: Nein 1
 Ja Grosses Mehr
Auf Anfrage des Vorsitzenden wird auf eine Auszählung verzichtet.

Der Voranschlag 2010 wird damit wie beantragt genehmigt.

Orientierung über den Finanzplan

Silvia Steiger orientiert eingehend über den Finanzplan 2009-2014. Im Finanzplan seien auch eine Steuererhöhung und der Verkauf von nicht mehr benötigten Liegenschaften vorgesehen. Es handle sich hierbei jedoch um ein Planungsinstrument, eine allfällige Steuererhöhung beispielsweise müsste in jedem Fall dem Volk zur Genehmigung unterbreitet werden.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 1. Dezember 2009	889
Registratur 06.0610	Verbauungen und Aufforstungen	

Instandstellungs- und Pflegeprojekt Lawinerverbauungen und Aufforstungen 2009-2013

6-2009

Sachverhalt

Zusammen mit dem Amt für Wald und Umweltgefahren wurde das Programm für die Instandstellungs- und Pflegeprojekte Lawinerverbauungen und Aufforstungen 2009-2013 erarbeitet. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen können die Funktionstauglichkeit der Verbauungen und die stabile Entwicklung der Aufforstungen für die kommenden 5 Jahre sichergestellt werden. Laut Planung ist mit einem durchschnittlichen jährlichen Aufwand von Fr. 110'000 zu rechnen, der Kostenvoranschlag für die kommenden fünf Jahre beträgt somit Fr. 550'000.00. Die Beiträge von Bund und Kanton betragen voraussichtlich 81 %, die definitive Festlegung erfolgt erst bei der Genehmigung des Projektes. Rund 75 % der Arbeiten können durch die gemeindeeigene Forstgruppe erledigt werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Bruttokredit von Fr. 550'000 für die Instandstellungs- und Pflegeprojekte Lawinerverbauungen und Aufforstungen 2009-2013 zu genehmigen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zum Beschluss erhoben

Sitzung Nr. 2 Registratur 04.0301 08.0401.013	Datum Dienstag, 1. Dezember 2009 Baubewilligungsverfahren Werkhof Schützenhaus	Geschäft 148
---	--	------------------------

Werkhof Schützenhaus Erhöhung Kredit um Fr. 60'000

7-2009

Sachverhalt

An der Dezemberversammlung 2007 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 250'000 für den Anbau eines Forstwerkhofs an das Schützenhaus Klöpflisberg einstimmig genehmigt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Subventionen des Kantons zwar in Aussicht gestellt, jedoch weder genau beziffert noch bestätigt. Da diese Beiträge seitens des Kantons nur noch bis Ende 2008 ausgerichtet wurden, musste der Gemeindeversammlung damals unter einigem Zeitdruck ein Kreditantrag unterbreitet werden, welcher auf einer relativ grobmaschigen Schätzung beruhte. Die Baukostenabrechnung ergab deshalb nun einen Mehraufwand von Fr. 60'000, weshalb der Bruttokredit auf Fr. 310'000 erhöht werden muss. Mit der definitiven Beitragszusicherung hat der Kanton nun einen Beitrag in der Höhe von Fr. 150'000 zugesichert und bereits ausbezahlt. Der netto der Gemeinde verbleibende Aufwand liegt daher mit Fr. 160'000 noch immer deutlich unter dem ehemals bewilligten Kredit.

Antrag des Gemeinderates

Erhöhung des Kredites für den Forstwerkhof um Fr. 60'000 auf brutto Fr. 310'000.

Diskussion

Diego Zurbrügg äussert die Befürchtung, dass der Kredit nicht ausreiche, weil der Vorplatz saniert werden müsse um eine Lachen- und Eisbildung zu verhindern. Gemeinderat Hanspeter Frautschi erläutert, dass es sich hierbei um ordentlichen Unterhalt handle, welcher nicht über den Kredit abgerechnet werde. Da das bestehende Schützenhaus relativ tiefliegend sei, sei eine Verbesserung des Zustands nicht einfach, man versuche jedoch das Beste.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 137 Ja bei 2 Enthaltungen zum Beschluss erhoben.

Sitzung Nr. 2 Registratur 01.0310	Datum Dienstag, 1. Dezember 2009 Verschiedenes	Geschäft 254
--	---	------------------------

Verschiedenes

8-2009

Sachverhalt

Gemeindeschreiber Thomas Bucher orientiert über die neue Rechnungsstellung der Liegenschaftssteuer und der Schwellentelle, welche ab 2009 zusammen mit der Gemeindeabgabenrechnung erfolgt.

Gemeinderat Hanspeter Frautschi informiert über den Stand des Projekts Neubau Hallenbad. Mit den Simmentaler Nachbargemeinden werde versucht einen Beitrag auszuhandeln, weil es sich um eine regionale Anlage handle. Im Verlauf des Winters erfolge die Einladung zu einer Informationsveranstaltung für die Bevölkerung.

Gemeinderatspräsident Christian von Känel dankt den abtretenden Gemeinderatsmitgliedern Ruth Kilchör, Silvia Steiger, Andreas Mösle und Markus Ziörjen. Wegmeister Reinhold Schopfer ist nach 31 Jahren in den verdienten Ruhestand getreten. Christian von Känel dankt auch ihm für seine treue Mitarbeit für die Gemeinde. Im Altersheim wird Brunhilde Vierig nach 24 Dienstjahren pensioniert und Daniel und Lotti Schneider gehen ebenfalls per Ende Februar 2010 in Pension. Christian von Känel dankt auch diesen Personen für ihren aufopferungsvollen Einsatz.

Speziell dankt Christian von Känel auch dem Gemeindepräsidenten Franz Schürch, welcher auf Ende Jahr infolge Ablaufs der Amtszeit ausscheidet.

Gemeindepräsident Franz Schürch dankt seinerseits für die gute Zusammenarbeit. Er stellt die Frage, wo gehen wir hin mit der Lenk. Die Lenk sei planerisch im Entwicklungsgebiet. Der Kanton wende eine Salami-Taktik an und ziehe immer mehr Leistung aus der Region ab (Zivilstandsamt, Regierungsstatthalteramt, Zeughaus, Grundbuchamt etc.) An der Lenk habe man eine sehr gute Chance zu überleben. Er fordert: "Kämpfen wir gemeinsam für uns. Entscheiden wir uns zusammen!" Dazu müssten alle am gleichen Strick zu ziehen. Man müsse bereit sein, in einem angenehmen Ton zu diskutieren. Ausgrenzungen hätten hier keinen Platz und führten zu Misserfolg.

Der Vorsitzende gratuliert allen Neugewählten zur Wahl und wünscht ihnen Genugtuung und viel Spass und Erfolg, obwohl es durchaus nicht immer Spass bereite. Weiter dankt er allen für den Einsatz zum Wohl der Gemeinde, insbesondere den Mitarbeitern im Innen- und Aussendienst, der Feuerwehr, dem Gemeinderat und Gemeinderatspräsident Christian von Känel.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 1. Dezember 2009	400
Registratur 01.0441	Gratulationen und Ehrungen	

Ehrungen

9-2009

Sachverhalt

Gemeindepräsident Franz Schürch ehrt folgende Gemeindeglieder mit einer Urkunde, welche im Jahr 2009 beruflich, sportlich oder kulturell hervorragende Leistungen erbracht haben:

Björn Marmet

Skicross Schweizermeisterschaft in Disentis
Vize-Schweizermeister U20

Joana Hählen

Ski Juniorenschweizermeisterschaften in Brigels
Vize-Schweizermeisterin Super Kombination

Selektion in das C-Kader von Swiss Ski
Joana Hählen schaffte als erste Lenkerin den Sprung ein Kader von Swiss Ski.

Franz Zbären

2. Rang Supermoto SM in der Kategorie Quad National open

Reinhard Zbären

3. Rang Supermoto SM in der Kategorie Quad National open

Die beiden Brüder Franz und Reinhard Zbären fuhren in den 9 Rennen, welche zur Supermoto SM 2009 zählten, so erfolgreich, dass daraus am Ende diese Podestplätze resultieren.

Jodlerklub Lenk

Note 1 am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Gstaad. Es ist das erste Mal, dass der Lenker Jodlerklub die Spitzennote an einem Kantonalen erreicht.

Hans und Hulda Trachsel-Klopfenstein

OLMA Alpkäseprämierung 2009
Goldmedaille in der Kategorie Alpkäse

Berner Alpkäsemeisterschaft 2009
2. Rang in der Kategorie Hobelkäse

Christian Leuthold

6. Olympiade der Bergkäse vom 22.-25.10.2009 in Saignelégier
Silbermedaille in der Kategorie Blauschimmelkäse

Nomination für den Migros Meilensteinpreis 2009

Jürg Tschanz

Goldmedaille für sein Lenker Trockenfleisch an der schweizerischen Metzgerfachausstellung MEFA. In einem aufwendigen Prüfverfahren wird jedes Produkt dreimal durch eine neutrale Jury getestet und degustiert. Dem Wettbewerb haben sich 300 Betriebe gestellt.

Zum Abschluss trägt der Jodlerklub Lenk einige Lieder vor und bildet einen würdigen Abschluss der Versammlung.

Um 21.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die Versammlung und lädt die Anwesenden zu einem von der Gemeinde offerierten Apéro ein.

Gemeindeversammlung Lenk

Präsident Sekretär

F. Schürch

T. Bucher